



Gemeinde- KURIER

Sierndorf, -Höbersdorf, -Oberhautzenthal, -Obermallebarn, -Senning, -Oberolberndorf, -Unterhautzenthal -Untermallebarn, -Unterparschenbrunn

51. Ausgabe - Juni 1999

Die Tätigkeit der Europäischen Abgeordneten



Wählen gehen!
Europawahl 13. Juni 1999

Das Europäische Parlament hat seinen Sitz in Straßburg. Dort hält es jeden Monat eine einwöchige Plenartagung ab.

Zur Erleichterung der Kontakte zu Kommission und Rat finden die Sitzungen der Ausschüsse während zwei Wochen im Monat in Brüssel statt, während die dritte Woche den Fraktionssitzungen und die vierte den Plenartagungen in Straßburg vorbehalten ist. Das Parlament hält auch Plenartagungen in Brüssel ab. Das Generalsekretariat des Parlaments hat seinen Sitz in Luxemburg.

Im Plenum des Europäischen Parlaments sprechen die Abgeordneten in ihrem eigenen Namen, manchmal als Berichterstatter eines Ausschusses oder als Sprecher ihrer Fraktion. Sie richten schriftliche oder mündliche Anfragen an die Mitglieder des Rates und der Kommission. Die Abgeordneten stimmen über die von den Berichterstattern im Namen ihres Ausschusses oder über die von mehreren Abgeordneten in ihrem eigenen Namen oder im Namen ihrer Fraktion vorgelegten Texte ab.

Das Europäische Parlament ist das einzige internationale Gremium, dessen Mitglieder demokratisch in allgemeiner direkter Wahl gewählt werden.

Die Bürger der Europäischen Union können sich jederzeit mit ihren Anliegen an die europäischen Abgeordneten wenden.

(Entnommen der Info-Broschüre „Das Europäische Parlament“, Luxemburg)

Was ist los in unserer Großgemeinde?

4. Juni: „50 Jahre SV SIERNDORF – SENIORENTURNIER“

5. Juni: „FUSSBALL“: Sierndorf – Ulrichskirchen, 16.30 Uhr, **Damenmatch** (50 Jahre SVS)

3., 5. und 6. Juni: „FEUERWEHRFEST der FF Untermallebarn“

5. Juni: „FUSSBALL“: Sierndorf – Ulrichskirchen, 16.30 Uhr

6. Juni: „TENNIS“: Sierndorf 2 – UTC Stockerau 3

12. Juni: „NACHWUCHSTURNIER“ auf der Sportanlage des SV Sierndorf

Teilnehmende Mannschaften: Rapid, Austria, Stockerau, Sierndorf

13. Juni: „WAHL DER ABGEORDNETEN ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT“

„KAKTEENBÖRSE“ in Sierndorf, Zelkinggasse 15, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

„PFARRFEST“ in Höbersdorf

„JUGENDTAG“ des SV Sierndorf (50 Jahre SVS)

14.00 Uhr: U 11 Sierndorf – Hausleiten

15.15 Uhr: U 13 Sierndorf – Wulzeshofen

16.30 Uhr: U 15 Sierndorf – Stetten

15. und 16. Juni: „SPERRMÜLLABFUHR“

18. Juni: „SONNWENDFEIER“ am Teich, ab 19.00 Uhr

20. Juni: „TENNIS“: Sierndorf 1 - Doleschal

25. – 27. Juni: „FF-HEURIGER der FF Sierndorf“

27. Juni: „PFARRFEST“ in Senning

29. Juni: „KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG“ durch Herrn Dr. Schoderböck bzw.

Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt (Sitzungssaal, 1. Stock): 16.30 - 18.00 Uhr

2. Juli: „GRILLFEST“ in Unterhautzentral, ab 18.30 Uhr

16. – 18. Juli: „SOMMERNACHTSFEST“ des SV Sierndorf, Erholungszentrum

23. Juli: „BLUMENSCHMUCKAKTION“ – Bewertung, Sierndorf und Oberolberndorf

13. – 15. August: „FF-HEURIGER der FF Oberhautzentral“

20. – 22. August: „FF-HEURIGER der FF Oberolberndorf“

27. – 29. August: „FF-HEURIGER der FF Senning“

1. September: „BLUTSPENDEN“ im Pfarrheim Senning, 18.00 Uhr – 21.00 Uhr

5. September: „DORFFEST“ in Sierndorf, Am alten Mühlbach, anlässlich Fertigstellung der Landesstraßen und Nebenanlagen, Eröffnung des Zu- und Umbaues des FF-Gebäudes, 100 Jahre Raiffeisenbank und 50 Jahre Sportverein.

9.00 Uhr: Festmesse

10.00 Uhr: Festansprachen

10.30 Uhr: Beginn des Dorffestes

14.00 Uhr: Festansprache: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Enthüllung der Tafel „Raiffeisenplatz“

14.45 Uhr: Eröffnung der Kinderolympiade durch LH Dr. Erwin Pröll

10. – 12. September: „FF-HEURIGER der FF Höbersdorf“

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 18. August 1999

Später einlangende Manuskripte können nicht berücksichtigt werden!

e-mail: fakasiernpress@aon.at

Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament

In allen Mitgliedsstaaten der EU werden am 13. Juni die Abgeordneten zum Europäischen Parlament gewählt.

21 der insgesamt 626 Abgeordneten stammen aus Österreich.

Wahlkarten:

Wahlberechtigte, die sich am Wahltag voraussichtlich nicht am Ort ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden können die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Wahlberechtigte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals infolge mangelnder Geh-, Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit unmöglich ist, haben die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen und den Besuch der besonderen Wahlbehörde in Anspruch zu nehmen.

Der Antrag kann schriftlich oder mündlich bis spätestens 10. Juni bei der Gemeinde eingebracht werden.

Wahllokale und Wahlzeiten:

Wahlsprenge 1:

Sierndorf, Gemeindeamt: 7.30 – 14.00 Uhr

Wahlsprenge 2:

Höbersdorf, Pfarrheim: 9.00 – 12.00 Uhr

Wahlsprenge 3:

Oberhautzentel, FF-Haus: 9.00 – 11.00 Uhr

Wahlsprenge 4:

Obermallebarn, FF-Haus: 9.30 – 11.30 Uhr

Wahlsprenge 5:

Oberolberndorf, FF-Haus: 9.00 - 12.00 Uhr

Wahlsprenge 6:

Senning, ehem. Milchhaus: 9.30-12.00 Uhr

Wahlsprenge 7:

Unterhautzentel, Gemeinschaftshaus:

9.30-11.30 Uhr

Wahlsprenge 8:

Untermallebarn, FF-Haus: 9.30 -11.45 Uhr

Wahlsprenge 9:

Unterparschenbrunn, GH Schödl, 9.30 – 11.00 Uhr

Besondere Wahlbehörde: 10.00 – 12.00 Uhr

Ziele der Europäischen Union

- Schaffung eines immer engeren Zusammenschlusses der europäischen Völker;
- Förderung eines ausgewogenen und dauerhaften wirtschaftlichen und sozialen Fortschritts, insbesondere durch Schaffung eines Raumes ohne Binnengrenzen, durch Stärkung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts und durch Errichtung einer Wirtschafts- und Währungsunion, die auf längere Sicht auch eine einheitliche Währung nach Maßgabe dieses Vertrags umfasst;
- Behauptung ihrer Identität auf internationaler Ebene, insbesondere durch eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, wozu auf längere Sicht auch die Festlegung einer gemeinsamen Verteidigungspolitik gehört; die zu gegebener Zeit zu einer gemeinsamen Verteidigung führen könnte;
- Stärkung des Schutzes der Rechte und der Interessen der Angehörigen ihrer Mitgliedsstaaten durch Einführung einer Unionsbürgerschaft;
- Entwicklung einer engen Zusammenarbeit in den Bereichen Justiz und Inneres.

Mehr zur EU:

<http://www.europarl.eu.int>

Fotowettbewerb – Tolle Preise zu gewinnen!



Im Zusammenhang mit der Gestaltung des Kalenders 2000 über Kleindenkmäler der Großgemeinde Sierndorf veranstalten die ARGE Sierndorf-Kleindenkmäler und die Raiffeisenbank Siernorf wieder einen Fotowettbewerb zum Thema „Kleindenkmäler aus der Großgemeinde Sierndorf“.

Pro Teilnehmer kann je Jahreszeit ein Foto bei der Raiffeisenbank Sierndorf abgegeben werden

Größe: 10 x 15, Farbfoto

Abgabeschluss: 15. Oktober 1999

Die V Niederösterreichische Versicherung

Ihr Betreuungsteam

Herr Karl Waltner
Tel. 02267/3290

Frau Alexandra Planer
Tel. 02267/2261

Büro: Rudolf-Hirsch-Straße 3
2000 Stockerau
Tel. 02266/62410

Historischer Fund in Senning

In Senning wird zur Zeit die Pfarrkirche renoviert.

Im Zuge der Arbeiten wurden Mitte April vier Grabstätten freigelegt. Bei einem der Skelette handelt es sich wahrscheinlich um die sterblichen Überreste eines Priesters aus dem 15. Jahrhundert. Die anderen Körper dürften im Barock bestattet worden sein.

Die Knochenreste werden nach der anthropologischen Untersuchung wieder in der Senninger Pfarrkirche bestattet.

„Pfarrerkreuz“ in Höbersdorf geweiht

Am 11. Mai wurde das neu errichtete „Pfarrerkreuz“ in Höbersdorf von Pfarrer Josef Toth geweiht.

Wallfahrer auf dem Weg nach Oberhautzenthal machten früher beim alten Pfarrerkreuz Station.



In beispielhafter Zusammenarbeit der Höbersdorfer mit dem Gymnasium Stockerau wurde dieser Bildstock nach der alten Ansicht von Schülern des Gymnasiums unter Anleitung der Professoren Lötsch und Hilbert nachgebaut. Die Koordinierung des Projekts wurde dankenswerterweise von Professor Schmid übernommen.

Das am Bildstock angebrachte Schild weist folgende Inschrift in lateinischer Sprache auf:

„Zum Andenken an das 1000. Jahr der Österreichischen Nation hat die Bürgerschaft von Höbersdorf mit Unterstützung des Stockerauer Gymnasiums dieses Denkmal der Frömmigkeit wiederhergestellt und weihen lassen.“

Meine Gemeinde. Meine Bank.

RAIFFEISENBANK

in



Sierndorf

Tel. 02267 - 2316



Jede Bankleistung, einfach jede!

NEUES aus der VOLKSSCHULE

Der Zubau und die Aufstockung des Mitteltraktes ist abgeschlossen und die Räume sind bezugsfertig.

Damit verfügt die Volksschule auch über einen WERKRAUM für textiles Werken und einen MEDIENRAUM. Weiters wurde ein Lehrmittelzimmer und ein Abstellraum geschaffen. Der nächste Bauabschnitt wird die Sanierung des Altbaues. Es sollen Fenster und Türen, sowie die Fassade erneuert werden. Die Arbeiten sind für die Sommermonate 1999 geplant. Somit wird die VS im Herbst ihr neues Gesicht haben. Ab September 1999 werden an unserer Volksschule auch die Kinder der Vorschule integrativ betreut, sodass ein „Auswandern“ nach Stockerau nicht mehr notwendig ist. Durch die neue Gesetzeslage wird aber notwendig, dass zusätzliche Lehrmittel für die Betreuung von Vorschulkindern angeschafft werden müssen.

Aus diesem Grund darf ich mich auch bei den privaten Spendern für die Zuwendungen recht herzlich im Namen unserer Kinder bedanken.

Es wurden der VOLKSSCHULE vom Wanderverein Sierndorf öS 3.000,- und von Fam. Blauensteiner aus Unterhautzentl öS 950,- (aus dem Erlös des Osterkaffees) übergeben. Beiden Spendern sage ich ein herzliches DANKE!
(J. Scheibein, VD)



Foto: Der Wanderverein Sierndorf (vertreten durch Obmann Franz Kurz, Ostv. Gertrude Els und Kassier Manfred Tachetzy) übergibt S 3.000,- an den Elternverein (Birgit Resinger).

„Kakteenbörse“ in Sierndorf, Zelkinggasse 15

Am Sonntag, 13. Juni (Vatertag) findet in Sierndorf, Zelkinggasse 15, von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr eine kleine Kakteenbörse statt.

Pflanzenliebhaber können sich an Ort und Stelle an den stacheligen Exoten erfreuen, Wissenswertes über Kakteenzucht erfahren und Exemplare ihrer Wahl erstehen.

Auch Sammler und Fachleute werden auf ihre Rechnung kommen. Ein Besuch lohnt sich!

Der Reinerlös wird von Herrn Erich Raab, dem Veranstalter dieser Kakteenbörse, der Volksschule für den Ankauf von Lehrmitteln gespendet.



**GASTHAUS SCHÖDL - KIEFER
UNTERPARSCHENBRUNN 19
02267/2777 Fax DW 4**

Planen Sie eine Feier?
..dann sprechen Sie mit uns!

Von der Feier zu zweit
bis zur großen Tafel -
wir haben das passende Angebot:
vom Polterabend, über die Taufe,
Geburtstagsfeier, Sponsion, von der
grünen Hochzeit bis zur Goldenen.



Sodbrennen nicht auf die leichte Schulter nehmen

Jeder fünfte Österreicher leidet bereits unter wiederkehrendem Sodbrennen, das durch den Rückfluss von Magensäure in die Speiseröhre ausgelöst wird. Ein Verzicht auf Behandlung kann unter Umständen schwerwiegende Folgen haben. Das Gefühl ist vielen nur allzu bekannt: Saures Aufstoßen, heißes Brennen hinter dem Brustbein, stechende Schmerzen, die manchmal bis in den Nacken ausstrahlen. Dies sind typische Symptome der im Zunehmen begriffenen Volkskrankheit Sodbrennen.

Auslöser der unangenehmen Attacken können Störungen der Magenfunktion oder eine Schwäche des unteren Speiseröhrenschließmuskels, des sogenannten Sphinkter, sein. Starke Säurebildung im Magen, die unter anderem durch fettreiche, stark gewürzte Speisen oder übermäßigen Genuss von Alkohol und Koffein hervorgerufen wird, stellt eine der Ursachen da. Dauerstress und seelische Störungen führen manchmal auch zur Bildung eines säurearmen enzymreichen Magensaftes, der ähnliche Beschwerden verursachen kann. Begünstigt wird Sodbrennen auch durch Übergewicht, Zwerchfellhochstand, Zwerchfellbruch und Medikamente.

Vorübergehendes Sodbrennen kann in der Schwangerschaft auftreten, da es durch Veränderungen im Hormonhaushalt zu einer Erschlaffung des Sphinkter kommt. Zusätzlich entsteht durch den steigenden Platzbedarf des Embryos erhöhter Druck auf die umliegenden Organe, wodurch ein Rückfluss von Magensäure ausgelöst werden kann.

Schädigende Wirkung

Wiederholte Attacken des aggressiven Mageninhalts schädigen die empfindliche Schleimhaut der Speiseröhre nachhaltig. Lebensbedrohende Entzündungen, Geschwüre, Blutungen und auf lange Sicht sogar Speiseröhrenkrebs können die Folge sein. Der ätzende Magensaft greift mit der

Zeit auch den Zahnschmelz an und zählt so mit zu den Verursachern von Karies. Hausmittel wie das Essen einer rohen Kartoffel zur Neutralisation der Säure helfen nur vorübergehend.

Einige vorbeugende Maßnahmen können jedoch helfen :

- ◆ Übergewicht reduzieren.
- Den Kopfteil des Bettes anheben.
- Kaffee-, Alkohol- und Fettgenuss einschränken.
- Möglichst nicht rauchen.
- Abends wenig essen.
- Enge Kleidung und vorgebeugte Haltung meiden.
- Rechtzeitig den Arzt aufsuchen.

Der Arzt kann zumeist durch die Verschreibung von entsprechenden Medikamenten anhaltende Besserung herbeiführen. In Fällen, wo der Mechanismus des Sphinkter gestört ist, kann mittlerweile Abhilfe geschaffen werden. Dazu ist eine kleine Operation, die laparoskopisch, das heißt mit minimalen Einstichen in die Bauchdecke, durchgeführt wird, nötig.
(Dr. Gerhard Schachner)



Der Urlaub naht!

**Tun Sie Ihren Füßen
und Ihrem Körper et-
was Gutes!!!**



**Termine nach telefo-
nischer Vereinbarung.**

Fußpflege und Massage

Michaela Überreiter

Gartenweg 26

2011 Sierndorf

Tel.: 02267/3455

Ehrung für Stefan Gruber

Am 13. April wurde unserem Vizeweltmeister (Snowboard-Halbpipe) Stefan Gruber im Clubhaus des SV Sierndorf ein Empfang bereitet.

Viele waren gekommen, um Mr. Big, wie Stefan Gruber von seinen Boarder-Freunden gerufen wird, zu gratulieren.



v.l.n.r.: Hermine Gruber, LH-Stv. Liese Prokop, Vizebgm. Gottfried Lehner, Erich Gruber, LAbg. Dorothea Schittenhelm, Bgm. Gottfried Rauscher; hockend mit WM-Board: Vizeweltmeister Stefan Gruber

An der Spitze der Gratulantenschar freute sich LH-Stv. Liese Prokop über den Vizeweltmeister aus dem Flachland.

Ex-Nachbar Vizebürgermeister Lehner schilderte humorvoll den sportlichen Werdegang Stefan Grubers, Bürgermeister Rauscher überreichte einen Scheck der Gemeinde.

Für gute Stimmung sorgten auch die Hüb-Singers, die bekannte, aber für Stefan Gruber umgetextete Hits zum Besten gaben.

Große Sympathien erwarb sich Stefan Gruber mit seiner Dankesrede. Er spendete sein WM-Board für die Kosovo-Flüchtlinge. Eine spontan unter den anwesenden Fans durchgeführte Sammlung erbrachte den Betrag von S 8.700,-

Weiterhin viel Erfolg, Mr. Big!



Großer Erfolg für Sierndorfs Tischtennisspieler

Nach dem Sieg im Semifinale des Runa-Cups über Horn 1 traf Sierndorf 1 im Finale dieses Bewerbes in Baden auf Kaumberg.

In dieser äußerst spannenden Begegnung behielt aber Kaumberg mit einem 5:4 knapp die Oberhand.

Doch auch der zweite Platz im Runa-Cup, der niederösterreichweit gespielt wird, ist ein toller Erfolg für unsere Mannschaft.

Treffen der Alleinerzieher!



Wo?

Im Pfarrzentrum Stockerau, Kirchenplatz 3

Wann?

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

Mit Kinderbetreuung!

Die Skizze täuscht. Auch alleinerziehende Väter sind herzlich willkommen!

VJV

Die Versicherung.

Besser als die Konkurrenz erlaubt.

MANFRED SCHNABEL

Inspektor

2011 Unterhautzenthal

0676/5795679

02266/632 81, Fax: 684 70

VOLKSFÜRSORGE-JUPITER
Allgemeine Versicherungs-AG

2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 4

Erholsamen Urlaub!



Sperrmüll-Haussammlung in der Marktgemeinde Sierndorf am 15. u. 16. JUNI 1999

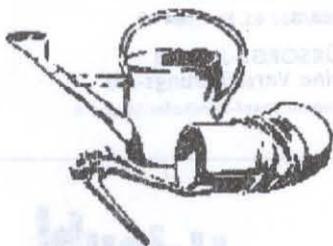
**Stellen Sie
bitte
Dienstag,
15. Juni 1999,
ab 06.00 Uhr
Ihren Sperrmüll
vor das Haus.**



Unter Sperrmüll ist Müll zu verstehen, der wegen seiner Größe und Masse nicht in der Restmülltonne erfasst werden kann bzw. keine Verpackung ist, wie z.B.: Möbel, Agrarfolien, Vorhanggarnischen, großes Kinderspielzeug, Reisekoffer, Bodenbeläge, Kunststoffrohre, Sportgeräte, Wäschekorb, Styrodur, Blumenkistl,...

Der Sperrmüll wird von der Firma Schauerhuber mit einem Preßmüllwagen eingesammelt und nach einer Nachsortierung auf die Deponie gebracht. Bitte stellen Sie **NUR Sperrmüll** für diese Haussammlung bereit.

Für Rückfragen steht Ihnen das Gemeindeamt
Sierndorf unter ☎ 2225 oder das
Abfalltelefon des GAV unter ☎ 02269/2622 gerne
zur Verfügung.



Im Zuge der Sperrmüll-Haussammlung wird **auch Alteisen getrennt abgeholt**. Beauftragt wurde die Firma Paradeiser, ab Haus das Alteisen abzuholen.

Folgende Abfallarten sind nicht Sperrmüll oder Alteisen und können im Zuge dieser Sammlung nicht mitgenommen werden.

Bitte sammeln Sie getrennt:

Restmüll, Biomüll, Glas, Papier, Altmetallverpackungen, Kunststoffverpackungen, Alttextilien, Gartenabfälle, Autoreifen, Autowracks, Verpackungsstyropor, Karton,

Auch Problemstoffe werden keinesfalls mitgenommen!!



Der neue Peugeot 206 ist da!



PEUGEOT

Autohaus Sierndorf

2011 Sierndorf, Bahnstraße 20

Tel. 02267/2275-0

Ihr PEUGEOT-PARTNER!



**PEUGEOT
BANK**

**Eintausch
Finanzierung
Leasing**

Unsere hervorragend
ausgebildeten Techniker
und Handwerker haben
schon viele Träume ver-
wirklicht.

Mit Ihren persönlichen
Wünschen und Vorstel-
lungen erarbeiten wir von
der Planung bis zum
Innenausbau eine für Sie
maßgeschneiderte Lösung.

Wenn Sie
eine Vision
haben,

machen wir

daraus Ihr

Traumhaus.

Und da wir uns seit
jeher dem guten alten
Handwerk verpflichtet
haben, verwenden wir
nur die besten Qualitäts-
und Massivbaustoffe.

Wir freuen uns schon
jetzt auf Ihren Anruf.

GÖTZINGER 

Gesellschaft m. b. H. - 2013 Göllersdorf
Pfarrgasse 39 - Telefon: (02954) 23 21-0

"DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZ-TIP"

Baderegeln



Mache Dich mit den Regeln zur Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut!



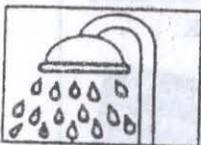
Überschätze im freien Gewässer nicht Kraft und Können!



Niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden!



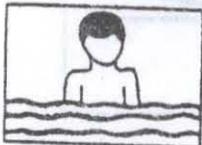
Luftmatratze, Autoschlauch und Gummiteiere sind im Wasser gefährliches Spielzeug!



Kühle Dich ab, ehe Du ins Wasser gehst, und verlasse das Wasser sofort, wenn Du frierst!



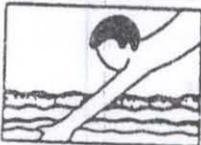
Schwimmen und Baden an der See ist mit besonderen Gefahren verbunden!



Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!



Nimm Rücksicht auf andere Badende, besonders auf Kinder!



Nur springen, wenn das Wasser unter Dir tief genug und frei ist!



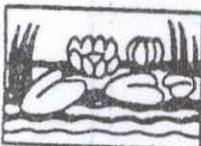
Verunreinige das Wasser nicht und verhalte Dich hygienisch!



Unbekannte Ufer bergen Gefahren!



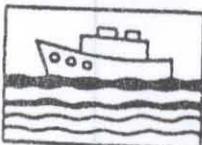
Ziehe nach dem Baden das Badezeug aus und trockne Dich ab!



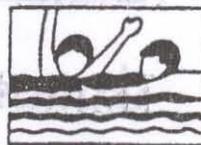
Meide sumpfige und pflanzen-durchwachsene Gewässer!



Meide zu intensive Sonnenbäder!



Schiffahrtswege, Buhnen, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!



Rufe nie um Hilfe, wenn Du nicht wirklich in Gefahr bist: aber hilf anderen, wenn Hilfe not tut!



Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich!



ÖSTERREICHISCHE
WASSER-RETTUNG

So schnell starb Friedrich



Friedrich (18) ist mit seinem Auto unterwegs. Er fühlt sich als erfahrener Fahrer, sodaß er sich auch nicht angurtet. Der Ablauf der folgenden Geschichte dauert nicht einmal eine ganze Sekunde.

SEKUNDE NULL

Friedrich fährt 90 km/h. Sein Auto wiegt 1.200 kg. Bei diesem Tempo steckt im Auto eine Wucht von 38.226 kg, die nach vorne strebt. Das entspricht der Wucht einer aus 2.000 m Höhe abgeworfenen 250-kg-Bombe, die mit einem Gewicht von 100 bis 300 Tonnen auf hartes Pflaster knallen würde.

Friedrich gibt von sich aus noch 2.230 kg Energie hinzu, weil er 70 kg wiegt und auch 90 km/h fährt. - Soeben fährt er gegen einen Baum.

SEKUNDE 0,1

Das Zehntel einer Sekunde ist vorbei. Stoßstange und Kühlergrill sind eingedrückt, die Motorhaube beginnt sich zu kräuseln. Das Auto hat etwa 5m/h an Fahrt verloren. Friedrich fühlt sich sehr deutlich nach vorn gedrängt: Neben seinem Gewicht von 70 kg hat er nun auch Gewicht nach vorne von 170 kg. Er macht spontan die Beine steif, um entgegenzutreten. Und er drückt gegen das Lenkrad, damit es ihn nicht aus dem Sitz hebt. Mit seinen Beinen stemmt er rund 156 kg ab, mit den Armen stemmt er auch an die 35 kg. Er hätte nie gedacht, daß er so stark ist, aber es gelingt ihm noch, sitzen zu bleiben. Ehe er sich besinnen kann, kommt der zweite harte Stoß.

SEKUNDE 0,2

Die etwas härteren Teile des Fahrzeuges, Radaufhängung und Kühler sind soeben am Baum angekommen; die Verbindungen mit dem Wagen reißen ab, denn der übrige Wagen fährt noch sehr schnell, insbesondere hinten der Kofferraum.

Friedrich fühlt jetzt einen mächtigen Schlag auf den Beinen, denn der Teil des Autos, gegen den er sich mit den Füßen stemmt, wurde soeben auf ca. 60 km/h abgebremst. Mit den Beinen stemmt er rund 400 kg ab. Wollte er jetzt noch sitzen bleiben, müßte er mit den Armen 220 kg am Lenkrad abstemmen, aber das schafft er nicht. Seine Kniegelenke brechen einfach knirschend oder springen aus dem Gelenk. Und eine deutlich spürbare Gewalt zieht ihn mit einem Gewicht von rund 140 kg auf einer Kreisbahn nach oben in die Ecke der Sonnenblende. Alles in allem verteilt Friedrich zur Zeit insgesamt 413 kg Eigengewicht auf seine Gliedmaßen.

SEKUNDE 0,3

Friedrich ist jetzt mit dem Fliegen beschäftigt. Er ist unterwegs zu den Hindernissen: Seine gebrochenen Knie kleben am Armaturenbrett, mit den Händen hält er das Lenkrad fest, das sich unter seinem Griff elastisch biegt und ihn um weitere 5km/h abbremst.

SEKUNDE 0,4

Friedrich ist noch immer unterwegs; sein Becken stößt gerade gegen den Lenkradkranz. Die Lenksäule biegt sich unmerklich nach oben. Da kommt der furchtbare Moment, in dem der schwerste und stabilste Teil des Wagens, der Motor, an den Baum kracht.

SEKUNDE 0,5

Motor und Friedrich stehen still. Nur der Kofferraum fährt noch mit 60 km/h. Die Seitenwände des Autos überholen sich selbst. Die Hinterräder bäumen sich zwei, drei Meter hoch auf.

Friedrich ist in einer Zehntelsekunde zum Stillstand gekommen. Sein Gewicht ist dabei auf 973 kg angewachsen. Mit dieser erbarmungslosen Gewalt wird er auf die Lenksäule geschleudert. Das Lenkrad, an dem er sich noch immer festhält, bricht unter dieser Stoßkraft wie ein morsches Brezel zusammen. Mit einer Kraft von 900 kg dringt die Lenksäule als stumpfe Lanze in seine Brust ein. Gleichzeitig rammt der Kopf mit einem betäubenden Schlag die Windschutzscheibe.

Hätte sich Friedrich nicht mit so übermenschlicher Kraft am Lenkrad festgehalten, wäre er in diesem Moment vielleicht bis zu 1.300 kg schwer geworden. Dabei wären ihm die festgeschürten Schuhe von den Füßen geflogen.

SEKUNDE 0,7

Das Auto steht still. Das Unglück ist vorbei. Friedrich ist tot.

Sag einmal „einundzwanzig“. Das ist eine Sekunde. – Nun sag „zwanzig“: Das ist die Zeit für die Ewigkeit für Friedrich gewesen.



P.S.: Friedrich gehörte zu den Jugendlichen zwischen 15 und 24 Jahren, auf die 48 Prozent aller Verkehrsunfälle mit Personenschaden entfallen. Friedrich könnte auch anders heißen - genauso wie ...

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag:

Frau Anna Weinhappel Unterhautzentl 16
Frau Rosa Hochfelsner Unterhautzentl 60
Herrn Ferdinand Raberger Obermallebarn 60

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag:

Herrn Franz Zaussinger Senning 76



Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Rosina und Josef Teufelhart Obermallebarn 40
Maria und Franz Urban Obermallebarn 30
Berta und Franz Sigl Untermallebarn 4

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sierndorf verlieh Herrn **Helmut Faltinger** auf Grund seiner Verdienste um den Aufbau des Tischtennissports in der Großgemeinde Sierndorf die **EHRENNADEL IN BRONZE** der Marktgemeinde Sierndorf.

Ein Besuch der Gemeindebücherei lohnt sich!
Volksschule, Eingang Schulstraße 5
Dienstag, 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag, 17.00 - 19.00 Uhr

Juli und August geschlossen!

Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

„Gemeinde-Kurier“ - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Prager Straße 13.

Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Falschlehner; Druck: Eigendruck. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.

Die grundlegende Richtung des „Gemeinde-Kuriers“: amtliche Information der Sierndorfer Bevölkerung, journalistisch aufbereitete Information der Sierndorfer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, Darstellungsmöglichkeit für auf Sierndorf bezogene Einrichtungen und Vereine.

Der „Gemeinde-Kurier“ erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1400 Exemplaren, kostenlos für jeden Haushalt.